

# **Kurze Umfrage zu "Beinflussen Neuromythen die Verwendung von digitale Medien."**

**Beitrag von „k\_19“ vom 29. April 2025 18:47**

Interessante Umfrage, aber manche Fragen sind schwierig zu beantworten.

Beispiel: "Glauben Sie, dass digitale Technologien das Lernen fördern?"

Kann, aber nicht muss... Das Problem an der z.T. erzwungenen Digitalisierung ist m.E., dass man sich davon ganz viel erhofft von Dingen, die sich entweder nicht oder negativ auf den Lernerfolg auswirken können. Klar können digitale Technologien eine Hilfe sein. Im Alltag sehe ich aber leider auch, was die Technik den Kindern an Chancen nimmt.

Als Beispiel: Viele Schulen führen iPads oder andere digitale Geräte schon in der Sek1 ein, manchmal ab der 5. Klasse. Die Schulen konkurrieren mit anderen Schulen um die Schüler und möchten nicht "den Anschluss verlieren". Wenn eine Schule damit anfängt, ziehen die anderen Schulen in einer Region hinterher.

Die Geräte halte ich in den unteren Klassen für nahezu überflüssig und größtenteils schädlich. Hin und wieder Einsatz von Tablets im Unterricht, die die Schule bereitstellt? Kein Problem, kann ja auch sinnvoll sein, zur Recherche beispielsweise. Aber eigene Geräte, wenn die eh schon die ganze Zeit am Smartphone hängen?

Viele Eltern haben so große Hoffnungen und Erwartungen und sehen gar nicht, dass wir eher Rückschritte als Fortschritte machen. Mir geht's jetzt nicht um den Beamer oder den Einsatz von PowerPoint-Präsentationen. Aber diese Tabletwut der deutschen Schulen finde ich einfach nur noch ätzend. Kinder brauchen keine eigenen Tablets in der Schule.

Die Umfrage zielt wohl darauf ab, Korrelationen zwischen dem Glauben an Neuromythen und einer kritischen Einstellung zum Einsatz digitaler Technologien zu finden? Je länger ich in diesem Job bin, desto kritischer betrachte ich die Auswirkung der rasanten technischen Entwicklung im schulischen Bereich. Ich nutze täglich digitale Technologien, finde aber, dass gerade bei jüngeren Schülern Papier und Stift das Maß der Dinge sein sollte. Es ist zeiterprobt.